

Pressemitteilung

Montag, 3. November 2014

Einladung:

Interreligiöses Gedenken auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde

Auf dem ehemaligen Friedhof des Städtischen Waisenhauses und seiner späteren Abteilung für Beamte des Städtischen Arbeitshauses Rummelsburg an der Hauptstraße 8 in Berlin-Lichtenberg sollten neue Wohnungen entstehen. Dabei wurden dort im Dezember 2012 archäologische Grabungen durchgeführt. 360 Waisen verschiedener Konfessionen sowie 96 Betreuer und Beamte sind dort zwischen 1859 und 1896 bestattet worden. Nach längeren Recherchen konnten die ehemalige Leiterin des Museums Lichtenberg, Christine Steer und der Grabungsleiter Markus Schwanitz 181 Namen und die Todesursachen in den Archivquellen nachweisen. Anhand der Gebeine gelang es während der Ausgrabung zwar ungefähr das Sterbealter und vorbehaltlich das Geschlecht der Individuen zu ermitteln, mangels von personenbezogenen Kennzeichnungen war eine namentliche Zuordnung der Grablegungen aber nicht mehr möglich. Seit etwa 1915 gilt dieser Friedhof als aufgelassen. In der DDR wurde er versiegelt und Teil der späteren Gefängnisanlage.

Auf Beschluss des Bezirks Berlin-Lichtenberg wurden die sterblichen Überreste zum Zentralfriedhof Friedrichsfelde überführt.

Lichtenbergs Bezirksbürgermeister **Andreas Geisel** (SPD) lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein,

am Mittwoch, 19. November um 12 Uhr

während einer würdevollen interreligiösen Zeremonie auf dem **Zentralfriedhof Friedrichsfelde** der umgebetteten Toten zu gedenken. Auch eine Gedenkskulptur soll an diese Menschen erinnern.

Die Zeremonie gestalten: Pfarrer **Joachim G. Cierpka** von der Evangelischen Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lichtenberg, **Winfried Onizak** von der Katholischen Kirchengemeinde „St. Mauritius“ und **Rabbiner Daniel Alter** von der Jüdischen Gemeinde zu Berlin.

Die Rede hält **Rainer E. Klemke**. Er ist der Leiter des Runden Tisches „Gedenken an der Rummelsburger Bucht“.

Weitere Informationen:

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Teodora Gionova-Busch

Referentin des Bezirksbürgermeisters

Telefon 90296-3302

teodora.gionova-busch@lichtenberg.berlin.de